audite

Václav Pichl: The String Trios Op. 7, Nos. 1-6

aud 20.019

4 022143 200198

Alte Musik Aktuell 11/96 (Robert Strobl - 1996.11.01)

ZEITSCHRIFT ALTE MUSIK AKTUELL

Zu Unrecht unbekannte Trios

Sie spielen virtuos und lebendig, entsprechen in jedem Moment der Komposition und lassen wunderschöne Klangfarben für sich sprechen. Die Interpretation gefällt mir ganz besonders gut [...]

Full review text restrained for copyright reasons.

Fono Forum 12/96 (I.A. - 1996.12.01)

FONO FORUM
KLASSIK JAZZ HIFI

Da es in der Regel immer noch so ist, daß das Werk der drei "Riesen" der musikalischen Klassik den Blick auf ihr keineswegs uninteressantes Umfeld verstellt, muß das Engagement für so liebenswerte Kompositionen wie die sechs Streichtrios von Václav Pichl (1741-1805) wärmstens befürwortet werden. Der Mozart-Zeitgenosse Pichl, selbst ein hervorragender Geiger und Begründer der "Wiener Geigenschule", arbeitet mit vertrauten Topoi, elegant, witzig, solide. Eine Musik, die leicht ins Ohr geht und dennoch das Interesse wachhält. Das Ensemble Agora hat sich der Werke mit Stilbewußtsein, klanglichem Feingefühl, spieltechnisch solide (leider wird nicht mitgeteilt, was für historische Instrumente zu hören sind) und mit sicherem Empfinden für die Balance beim Zusarnmenspiel angenommen.

Musikmarkt 10/97 (Gerhard Pätzig - 1997.10.01)

musikmarkt

Was das Ensemble Agora aus einem Amsterdamer Frühdruck an Streichtrios ausfindig gemacht hat, kann sich jedoch fraglos hören lassen.

Full review text restrained for copyright reasons.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Pizzicato 2/2002 (Rémy Franck - 2002.02.01)

ANMUTIGE PICHL-TRIOS

Vaclav Pichls Streichtrios gehören zum Anmutigsten, was die Wiener Klassik zu bieten hat. Das zeigt das Opus 7 des in Wien und Italien tätigen böhmischen Kornponisten, der von 1741 bis 1805 lebte. Die durchaus kunstvoll konstruierten, aber im Grunde konventionellen Kompositionen sind musikalisch unproblematisch und sehr gefällig. Sie kornmunizieren Wohlbefinden und Lebensfreude, Merkmale, die in den Interpretationen des 'Ensemble Agora' trotz gelegentlicher klanglicher Schärfe in einem im Gefühl doch sehr menschlich warmen Spiel deutlich werden. Die betont kantable und konzertant-tänzerische Lesart der Agora-Musiker lässt diese Musik zu einem wirklichen Hörerlebniss werden und beschert dem Musikfreund 100 Minuten Klassik pur.

Rondo 6/2001 (Oliver Buslau - 2001.06.01)

Lorbeer + Zitronen

Was Rondo-Kritikern 2001 besonders gefallen und missfallen hat

Lorbeer + Zitronen

Full review text restrained for copyright reasons.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Inhaltsverzeichnis

Alte Musik Aktuell 11/96 1
Fono Forum 12/96 1
Musikmarkt 10/97 1
Pizzicato 2/2002 2
Rondo 6/2001 2

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de